

Erfahrungsbericht Bayer Fernkolleg 2006

„Claudia, du hast Post von Bayer!“ Mit diesen Worten begrüßte mich meine Chefin, als ich von einem Kurzurlaub wieder bei der Arbeit erschien. Sie war total aufgeregt, und vermutete schon ganz richtig, wie sich im Nachhinein herausstellte, dass es sich nicht einfach nur um eine Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme am Bayer Fernkolleg 2006 handelte, sondern darüber hinaus tatsächlich um eine Einladung zum Abschluss-Event nach Leipzig! Ich hatte es also wirklich geschafft, gehörte zu den besten der rund 500 Teilnehmer...und das, wo ich eigentlich nur zum Spaß, im besten Fall noch zur Wissenserweiterung, an diesem Fernkolleg zusammen mit meiner Kollegin teilgenommen hatte. Deren Neid bekam ich natürlich in den nächsten Wochen tagtäglich zu spüren; sie hatte nämlich keine Einladung bekommen...:o)

Zunächst gab es noch ein organisatorisches Problem: wir sind in unserer recht jungen Praxis nur zu dritt, d.h. eine Ärztin und zwei Helferinnen. Und meine Kollegin war für das Wochenende, an dem die Abschlussveranstaltung stattfinden sollte, bereits für eine andere Fortbildung angemeldet (sie hätte also eh die Einladung von Bayer absagen müssen). Aber unsere Chefin zögerte nicht lange und beschloss, dass wir beide zu unseren Veranstaltungen fahren dürfen, und sie den Laden in dieser Zeit einfach mal alleine schmeißt...Vielen Dank an dieser Stelle!!

Als ich am Freitag, den 08.12.2006 gegen späten Nachmittag endlich im Hotel Westin ankam, stand ich zunächst einmal völlig überwältigt in der Hotelhalle, und fühlte mich ehrlich gesagt etwas verloren. Man muss vielleicht dazu sagen, dass es sich um ein Vier-Sterne-Hotel handelt, aber schon von der nobleren Sorte. So etwas betritt unsereins wohl ein Mal und nie wieder...*smile*

Nach dem Einchecken traf ich im Aufzug (den man nur mit der Zimmerkarte in Anspruch nehmen kann, was die meisten anfangs ziemlich verzweifeln ließ) auf jemanden, der ähnlich „normal“ gekleidet und wahrscheinlich genau so überwältigt war wie ich. Nach einem kurzen „Hallo“ stellte sich dann auch raus, dass sie ebenfalls wegen dem Bayer Abschluss-Event dort war. Da wir aber beide von der langen Zugfahrt ziemlich erledigt waren, sind wir gleich jeder auf sein Zimmer verschwunden. Wie gruselig: mein Zimmer (wenn man das so nennen kann, war schon eher eine Suite *g*) war im 22. Stock!! Aber dafür wurde man mit einer fantastischen Aussicht über Leipzig entschädigt.

Nach dem Frühstücksbuffet trafen wir uns alle im „Salon Schiller“ (einer der Seminarräume innerhalb des Hotels). Nach einer kurzen Begrüßung ging es gleich mit dem Intensivseminar zum Thema Kommunikation los. Ich muss an dieser Stelle ein dickes Kompliment an Frau von Agris loswerden: sie hat diesen meist eher trockenen Stoff super vermitteln können, was wohl auch an den interaktiven Einlagen unsererseits lag?! Jedenfalls boten sich hier schon einmal einige Gelegenheiten, sich gegenseitig zu „beschnuppern“.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen im „Restaurant Brühl“ (ebenfalls im Hotel) wurde fleißig weiter kommuniziert; wie sollte es auch anders sein unter so vielen Mädels?? Huh, ich vergaß: ein einsamer männlicher Kollege weilte unter uns, hat sich aber denke ich gut integriert und fühlte sich keinesfalls einsam?!?

Mit gut gefüllten Bäuchen entschieden sich die meisten Mädels für einen kurzen Mittagsschlaf, da es bereits um 14 Uhr mit einer Stadtbesichtigung weitergehen sollte. Frisch ausgeruht entschieden wir uns einstimmig aufgrund der

vorherrschenden Wetterlage (Regen) für eine Busfahrt anstatt Leipzig zu Fuß zu besichtigen, faul wie wir sind...;o)

Abends erwartete uns dann das Highlight: die Dinnershow des Krystallpalast Varietés „Gans ganz anders, die letzten Stunden der Titanic“. Absolut lohnenswert!! Wer auch immer jemals die Gelegenheit (und das Geld, falls es nicht wie bei uns dank Bayer gesponsert wird *g*) bekommt, sollte sich das unbedingt ansehen! Ich denke die Erwartungen aller wurden übertroffen. Und dazu das leckere und vor allem außergewöhnliche Essen...Alles in allem war es ein wunderschöner und superwitziger Abend. Nur schade, dass alles so schnell vorbei war.

Als wir so gegen Mitternacht alle wieder wohlbehalten ins Hotel zurückgekehrt waren (Vanessa und ich haben uns zu Fuß durch den Leipziger Großstadtdschungel geschlagen, der Rest ist bequemerweise mit dem Bus zurückgefahren worden; aber: wir haben das Hotel trotz kleiner Umwege gefunden!!!), sind wir noch an der Hotelbar bei ein paar Cocktails versackt und haben den Abend und damit auch das Wochenende kommunikativ abgeschlossen.

Im Namen aller möchte ich mich bei Bayer, insbesondere bei Herrn Kuzmierczyk (ich hoffe ich habe es richtig geschrieben?!) bedanken, der das alles super für uns organisiert hat. Es war ein unvergessliches Wochenende...und, Mädels: wir sehen uns doch nächstes Jahr wieder beim Abschluss-Event 2007??? Gilt natürlich auch für unseren männlichen Mitstreiter...:o)

Claudia Dohnalek